

Einführung in das Abschiebehaftrecht

Wochenendseminar vom 27. bis 29. September 2019 in Bielefeld

Wie lese ich Gesetzestexte und finde mich in ihnen zurecht? Was sind Haftantrag und Haftbeschluss? Was passiert bei der(den) Anhörung(en) vor Gericht? Wie schreibt mensch eine Beschwerde? Wie kann ich Gefangene als "Person des Vertrauens" im Beschwerdeverfahren unterstützen? Und wie sieht das ganze finanziell aus?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Euch im Seminar zum Abschiebehaftrecht behandeln. Das Seminar richtet sich v.a. an Personen, die Menschen in Abschiebehaft unterstützen (wollen) und die dafür rechtliche und praktische Grundlagen erwerben möchten.

Das Seminar ist bis auf einen Teil der Verpflegung kostenlos, jedoch braucht Ihr als Grundlage folgende Gesetzestexte in der aktuellen Ausgabe: AufenthG (Aufenthaltsgesetz) und FamFG (Familienverfahrgesetz) – mehr Infos dazu findet Ihr unten.

Referent: Frank Gockel (Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V.)

Programm:

Freitag

18.00 – 18.15 Ankunft

18.15 – 21.00 Slot 1

Themen: Kennenlernen, wie lese ich Gesetzestexte?, Einführung in das Aufenthaltsrecht

Samstag

09.00 – 10.00 Frühstück

10.00 – 13.30 Slot 2

13.30 – 15.00 Mittagessen und Pause

15.00 – 19.00 Slot 3

19.00 Abendessen

Themen: Haftantrag, Anhörung, Haftbeschluss, Person des Vertrauens und Beschwerde, Gang des Beschwerdeverfahrens, ggf. Dublin-Haft (Überstellungshaft)

Sonntag

09.00 – 10.00 Frühstück

10.00 – 13.00 Slot 4

13.00 – 14.00 Mittagessen

14.00 – 16.00 Slot 5

16.00 Abreise

Themen: Restliches vom Vortrag, Rechtsbeschwerde, Kosten

Ort:

IBZ Bielefeld, Teutoburger Straße 106, 33607 Bielefeld
ca. 15 Minuten fußläufig vom HBf Bielefeld

Gesetzestexte:

Ihr benötigt auf jeden Fall folgende Gesetzestexte, die wir für euch bestellen können:

- **Freiwillige Gerichtsbarkeit: FG**, 21. Auflage (falls bis zum Seminar neue vorhanden, dann die neue Auflage), Beck im dtv. ISBN 978-3-406-72236-3, 15,90 €
- **Ausländerrecht: AuslR**, 34. Auflage!! (ist noch nicht erschienen - wenn sie bis dahin noch nicht erschienen ist, drucken wir es aus), Beck im dtv. ISBN 978-3-406-73256-0, 13,90 €

Schlafmöglichkeiten:

Falls ihr keine Unterkunft für das Wochenende in Bielefeld habt, gibt es zwei verschiedene Unterbringungsmöglichkeiten, die wir für euch organisieren können:

- zwei Zimmer mit je zwei Betten, gemeinsames Bad für 10€ pP/Nacht (Bettwäsche vorhanden)
- Unterbringung in WGs (bitte Isomatte und Schlafsack mitbringen)

Verpflegung:

Reist Freitag bitte mit vollem Bauch an, es wird erst nach 21 Uhr die Möglichkeit geben, sich außerhalb Essen zu holen. Imbisse und Restaurants gibt es viele in unmittelbarer Nähe.

Frühstück und Mittagessen gibt es voraussichtlich vor Ort, ggf. gegen einen kleinen Beitrag oder kostenlos (wir organisieren noch). Das Essen wird vegan sein. Falls Ihr andere Diäten o.Ä. einhalten müsst, gebt das bitte an und wir werden versuchen darauf zu achten.

Samstag Abend haben wir Tische im Restaurant "1001 Nacht" reserviert. Hier der Link zur Speisekarte: http://1001nacht.net/wp-content/uploads/2015/09/Men%C3%BC-Karte_2015_1.pdf

Getränke gegen Spende und Snacks für zwischendurch sind vorhanden.

Kosten:

Wir haben versucht das Seminar so günstig wie möglich zu gestalten. Leider können wir die Verpflegung nur teilweise und die Gesetzestexte gar nicht finanzieren. Falls ihr mit eurer Gruppe etwas beisteuern könnt würden wir uns freuen und könnten so das Essen/die Gesetzestexte für alle günstiger gestalten.

Anmeldung:

Bitte meldet Euch **bis zum 8. September** verbindlich an unter anmelden@gegenAbschiebehaft.de und gebt dabei folgende Informationen an:

- Wieviele Personen seid Ihr?
- Benötigt Ihr Schlafplätze? Wenn ja, welche Art der Unterbringung bevorzugt Ihr (2er-Zimmer oder WG)?
- Kommt ihr Samstag und Sonntag bereits zum Frühstück?
- Sollen wir die Gesetzestexte für Euch bestellen? (Bezahlung vor Ort)

Weitere Fragen oder Anmerkungen könnt Ihr an anmelden@gegenAbschiebehaft.de schreiben.

Wir freuen uns auf Euch!

Hilfe für Menschen in Abschiebehaft Büren e.V.

mit der Unterstützung der AntiRa AG der Uni Bielefeld und dem IBZ Bielefeld